

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 21.05.2010

DIE DEUTSCHE
KAMMERPHILHARMONIE
BREMEN



Sonder-Kammerkonzert »Pierrot Lunaire«

Mitglieder der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen spielen Musik der Jahrhundertwende

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen präsentiert ein Sonderkammerkonzert mit expressiven Werken der Komponisten Arnold Schönberg und Maurice Ravel. Zu hören ist das Konzert am 30. Mai um 20 Uhr in dem Galerie- und Künstlerhaus Spiekeroog, am 31. Mai um 20 Uhr im Sendesaal Bremen, sowie am 1. Juni um 19.30 Uhr in der Kreismusikschule Leer.

Seit ihrer Erfindung in der Commedia dell'Arte hat die Figur des Pierrots zahllose Künstler zu Werken inspiriert. Um 1900 gab es durch Bilder unter anderem von Picasso und Paul Klee ein besonderes Interesse an den Facetten dieser Figur. Arnold Schönbergs »Pierrot Lunaire« aus dem Jahre 1912 zählt heute zu den Klassikern der Modernen Musik. Schönbergs Protagonist ist ein nachtverliebter, mondsüchtiger Harlekin, der durch Schönheiten und Schrecken, Freuden und Obsessionen des Lebens vagabundiert. Die straff geführte Musik, sowie der ausdrucksvolle Sprechgesang halten die Urformen des modernen Musiktheaters zusammen. Vor der Entwicklung seiner Zwölftontechnik bindet der Komponist klassische Strukturen und Techniken in eine atonal-expressive Sprache – ein Meilenstein.

Genießen Sie die Kammerphilharmoniker am 31. Mai im Sendesaal Bremen. Nicht nur die »Kammerphilharmonie« in der Walliser Straße, auch der unter Denkmalschutz stehende Saalbau verfügt über eine europaweit einzigartige Akustik!

»Pierrot Lunaire«, Sonder-Kammerkonzert

So. 30.05.2010 | 20.00 Uhr, Galerie- und Künstlerhaus Spiekeroog

Mo. 31.05.2010 | 20.00 Uhr, Sendesaal, Bremen

Di. 01.06.2010 | 19.30 Uhr, Leer, Kreismusikschule

Stefan Latzko, Violine

Bettina Wild, Flöte

Kilian Herold, Klarinette

Marc Froncoux, Violoncello

Clemens Rave, Klavier

Katharina Rikus, Sprechgesang

Arnold Schönberg (1874-1951): Kammersinfonie op.9 in der Bearbeitung für Klavier, Flöte, Klarinette, Violine und Violoncello

Arnold Schönberg (1874-1951): Pierrot Lunaire op.21

Maurice Ravel (1875-1937): Chanson madécasse op. 78

Berliner Chansons der 20er Jahre

**Karten sind erhältlich beim Kunden-Service der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen,
Tel. 0421-32 19 19.**

Die Partner der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen



Die Sparkasse
Bremen



Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Annette Boegl, Leitung Fundraising und PR, Kulturhaus Stadtwaage, Langenstraße 13, 28195 Bremen

Tel +49 (0)421-9 58 85-20, Fax +49 (0)421-9 58 85-0, a.boegl@kammerphilharmonie.com,

Tine Klier, text+pr, Contrescarpe 8, 28203 Bremen

Tel +49 (0)421-5 65 17-29, Fax +49 (0)421-5 65 17-11, klier@mueller-text-pr.de, www.mueller-text-pr.de